

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II,
geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname **HYPROTANK ED**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung des Produkts

**FLÜSSIGES CHLORALKALISCHES PRODUKT
LEBENSMITTELINDUSTRIE - GETRÄNKEINDUSTRIE - FLÜSSIGES
CHLORALKALISCHES PRODUKT - REINIGUNGS- UND BAKTERIZIDES
DESINFEKTIONSMITTEL**

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung

**SINTAGRO AG
Chasseralstrasse 1-3
4900 Langenthal
Tel : 062 398 57 57**

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft

**Durchwahl in dringenden Fällen (Rund um die Uhr, 7 Tage die Woche) :
Tel. Nr : (+)1-760-476-3961
Zugangskode : 333021**

**Centre Suisse d'Information Toxicologique / Schweizerisches Toxikologisches
Informationszentrum
Freiestrasse 16
CH-8032 Zurich
Tel. 044 251 51 51
Numéro d'Urgence / Notruf-Nr : 145 (24h)**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG:

Das Gemisch entspricht den von der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgesehenen Einstufungskriterien.

Hautverätzung, Kategorie 1A	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Korrosiv gegenüber Metallen, Kategorie 1	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Akute Toxizität für Gewässer, Kategorie 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chronische Toxizität für Gewässer, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	EUH 031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG:

Das Gemisch entspricht den von der Richtlinie 1999/45/EG vorgesehenen Einstufungskriterien.

C : ÄTZEND, N : UMWELTGEFÄHRLICH
R31 : Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
R35 : Verursacht schwere Verätzungen.
R50 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung(EG)Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramm/e



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis/e

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH 031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II,
geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

Sicherheitshinweise

P260: Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (odeder Haar): Alle beschmutztengetränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304 + P340:BEIEINATMENAn die frische Luftbringen und in einer Position ruhigstelledie das Atmen erleichtert.

P305 + P351 + P338BEIKONTAKT MIT DEN AUGENinige Minuten lang behutsam mitWasserspülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501: Entsorgung des Inhalts des Behälters gemäß den örtlicherregionalen /nationalen/internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar, da es sich um ein Gemisch handelt.

3.2. Gemische

Chemischer Aufbau des Gemischs : FLÜSSIGES CHLORALKALISCHES PRODUKT

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

Stoffe	CAS-Nummer(n)	EINECS-Nummer(n)	REACH Registrierungsnummer	Einstufung gemäß 67/548/EG oder 1999/45/EG	Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG	Typ
5% <= Natriumhydroxid < 15%	1310-73-2	215-185-5	01-2119457892-27	C , R35	Skin Corr. 1A H314 Met. Corr. 1 H290	(1) (2)
5% <= Natriumhypochlorit < 10%	7681-52-9	231-668-3	Als bereits registriert angesehener Biozid-Wirkstoff.	C N , R31 R34 R37 R50	Met. Corr. 1 H290 Skin Corr. 1B H314 STOT SE 3 H335 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 1 H410 M Factor (Acute) 10 M Factor (Chronic) 1	(1)

Typ

(1) : Als gesundheits- und/oder umweltgefährdend eingestufte Stoff

(2) : Stoff mit Expositionsbegrenzung am Arbeitsplatz.

Als äußerst besorgniserregend eingestufte Stoff, der sich auf der Kandidatenliste zum Zulassungsverfahren befindet:

(3) : Als PBT (persistent, bioakkumulativ und toxisch) eingestufte Stoff

(4) : Als vPvB eingestufte Stoff (sehr persistent, sehr bioakkumulativ)

(5) : Als krebserregend der Kategorie 1A eingestufte Stoff

(6) : Als krebserregend der Kategorie 1B eingestufte Stoff

(7) : Als mutagen der Kategorie 1A eingestufte Stoff

(8) : Als mutagen der Kategorie 1B eingestufte Stoff

(9) : Als reprotoxisch der Kategorie 1A eingestufte Stoff

(10) : Als reprotoxisch der Kategorie 1B eingestufte Stoff

(11) : Als Störungen des Hormonsystems verursachend eingestufte Stoff

Kompletter Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ablegen und vor erneuter Verwendung waschen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

NachEinatmen:

An die frische Luft gehen.

Tief ein- und ausatmen und sofort einen Arzt konsultieren.

NachHautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Sofort mindestens 15 Min. lang mit viel Wasser abwaschen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NachAugenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Min. lang unter fließendem Wasser abspülen.

Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NachVerschlucken:

Mund ausspülen.

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Ins Krankenhaus einliefern.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

NachHautkontakt:Ätzend : Verursacht schwere Verätzungen.

NachAugenkontakt:Verursacht schwere Augenschäden.

NachVerschlucken:Verursacht schwere Verätzungen im Mund und im Verdauungstrakt.
Gefahr der Perforation der Verdauungswege.

Nach Einatmen : Kann eine Atemwegsreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Mittel, die mit anderen in Feuer implizierten Produkten verträglich sind.

Ungeeignete Löschmittel:

Keines nach unserer Kenntnis.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

HYPROTANK ED ist nicht entzündbar.

Es reagiert jedoch mit einigen Metallen (Aluminium,..) unter Bildung von Wasserstoff, der entzündbar und/oder explosiv ist, wenn er Feuer fängt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei der Arbeit umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln und nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälligeschultes Personal:

Alle nicht notwendigen Personen und Personen ohne persönliche Schutzausrüstung evakuieren.

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

6.1.2. Einsatzkräfte:

Personal an sichere Orte evakuieren.
Personen von der Abfluss-/Leckagestelle fernhalten und an windgeschützte Stelle führen.
Individuelle Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einschreiten für Fachkräfte beschränkt.
Das Produkt nicht direkt in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.
Von jedem inkompatiblen Material so schnell wie möglich entfernen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

NachVerschüttenund AuslauferkleinerMengen:

In einen Notbehälter pumpen.

NachVerschüttenund AuslaufergroßerMengen:

Verschüttetes Mittel niemals zur Wiederverwendung zurück in den Originalbehälter füllen.
Bis zur Entsorgung in geeigneten verschlossenen und ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren.
Abgrenzen, mit Hilfe eines inerten Absorptionsmittels eindämmen und in einen Notbehälter pumpen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Die Schutzmaßnahmen beachten, die in Abschnitt 8 erwähnt sind.
Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dampf nicht einatmen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Aerosol nicht einatmen.
Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Spritzer beim Einsatz vermeiden.
Nicht mit Säure mischen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
An einem gut gelüfteten Ort arbeiten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1. Lagerung:

Das Produkt in der Originalverpackung lassen.
Die Verpackung zulassen.
Kühl aufbewahren.
Von gegen Chloralkalien empfindlichen Produkten fernhalten.

7.2.2. Verpackungsund Flaschenmaterialien

Hochdichte Behälter aus Polyäthylen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

HYPROTANK ED ist zur Verwendung als Biozid bestimmt.

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Stoff	Land	Typ	Wert	Einheit	Anmerkungen	Quelle
Chlor	CHE	OEL kurzfristig	0,5	ppm		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe
			1,5	mg/m ³		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe
		OEL 8h	0,5	ppm		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe
			1,5	mg/m ³		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe
Stickstoff (III)-chlorid	FRA	VLCT kurzfristig	1,5	mg/m ³	Valeur limite de confort déterminée par l'INRS	
		VLEP 8h	0,5	mg/m ³	Valeur limite de confort déterminée par l'INRS	
Natriumhydroxid	CHE	OEL 8h	2 inhalable aerosol	mg/m ³		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe
		OEL kurzfristig	2 inhalable aerosol	mg/m ³		Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Gemäß den Anforderungen der Richtlinie 98/24/EG ist der Arbeitgeber verpflichtet, Risikomanagementmaßnahmen zu ergreifen. Wurden vorschriftsmäßige verbindliche oder Richtgrenzwerte für Stoffe in Abschnitt 8.1 definiert, muss der Arbeitgeber entsprechend dem Ergebnis seiner chemischen Risikobewertung eine Kontrolle der beruflichen Expositionsgrenzwerte durchführen, um die Einhaltung dieser Werte zu überprüfen.

Es müssen die in der Jugendarbeitsschutzverordnung vorgesehenen, in Abschnitt 15 dieses Sicherheitsdatenblattes (SDB) aufgeführten Schweizer Vorschriften eingehalten werden.

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Die zur Einhaltung der beruflichen Expositionsgrenzwerte erforderlichen technischen Maßnahmen ergreifen.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz gemäß EN 166 tragen.



Handschutz :

Benutzen Sie Handschuhe, die den Sicherheitsnormen EN 374 entsprechen und säurefest sind.

Beispiel von bevorzugten Stoffen bei denen man wasserdichte Handschuhe benutzt :

Butylkautschuk.

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

Nitrilkautschuk

Neopren.

PVC

Keine Handschuhe aus Polyvinylalkohol (PVA) tragen.



Körperschutz:

Stiefel und Schutzkleidung mit chemischer Beständigkeit tragen.



Atemschutz:

Bei der Handhabung, die die Bildung von Dämpfen mit sich bringen, eine EN 140 konforme Halbmaske oder eine EN 136 konforme Vollmaske mit einem EN 143 oder EN 14387 konformem Atemfilter vom folgenden Typ tragen:

B: anorganische Gase und Dämpfe.

Bei der Anwendung durch Zerstäubung (bringende Bildung von Aerosolen mit sich), eine EN 140 konforme Halbmaske oder eine EN 136 konforme Vollmaske mit EN 143 konformem Atemfilter vom folgenden Typ tragen:

P2: Partikel, feste und flüssige Aerosole

Es ist möglich, Antidampf-Filter mit Antiaerosol-Filtern zu kombinieren.



Thermische Gefahren :

Nicht anwendbar

Hygienemaßnahmen

Dusche und Augenspülflasche bereithalten.

Die persönliche Schutzausrüstung nach jeder Anwendung waschen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Das Produkt nicht direkt in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II,
geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

Aussehen	Klare Flüssigkeit
Farbe	Blassgelb
Geruch	Chlorgeruch
Geruchsschwelle	Nicht verfügbar
reiner pH-Wert	14±0,5
pH-Wert bei 10g/l	12,3±0,2
Gefrierpunkt	-20 °C
Siedebeginn	> 100 °C
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	Nicht anwendbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Dampfdichte	Nicht verfügbar
Dichte	1,2±0,01 g/cm³
Relative Dichte	1,2±0,01
Löslichkeit im Wasser	Im Wasser vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar
Viskosität	Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Gefahren in Zusammenhang mit exothermen Reaktionen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lager- und Nutzungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Licht, Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Leichte und / oder farbige Metalle
Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

Entwickelt bei Berührung mit Säure Chlorgas.
Es reagiert mit einigen Metallen (Aluminium Zink...) unter Bildung von Wasserstoff der entzündbar und/oder explosiv ist, wenn er Feuer fängt.

Diese Angaben gelten für das konzentrierte Produkt. Der Einsatz des verdünnten Produktes muss in Übereinstimmung der Hinweise des technischen Datenblattes und des technischen Beraters erfolgen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angabe zu den Stoffen:

Akute Toxizität

Natriumhypochlorit : LD 50 - oral (Ratte) > 2.000 mg/kg. - Lösungen, 12 % < aktives Chlor < 16 % - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Natriumhydroxid (50%) : oral . Aufgrund der ätzenden Wirkung des Stoffes wurde die orale LD50 nicht bestimmt. - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Natriumhypochlorit : LD 50 - dermal (Kaninchen) > 2.000 mg/kg. - Lösungen 12 % < aktives Chlor < 16 % - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Natriumhydroxid (50) : über die Haut Aufgrund der ätzenden Wirkung des Stoffes wurde die dermale DL50 nicht bestimmt. - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Natriumhydroxid : LD 50 - dermal (Ratte) 1.350 mg/kg. - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Natriumhydroxid (50%) : Hautkontakt (Ratte) . Ätzend für die Haut - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Natriumhydroxid + Natriumhypochlorit : Hautreizung . Ätzend. - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Schwere Augenschädigung/-reizung

Natriumhydroxid (50%) : Nach Augenkontakt : . ätzend für die Augen - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Natriumhydroxid + Natriumhypochlorit : Irritation der Augen . Ätzend. - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Reizung der Atemwege

Natriumhydroxid (50%) : Reizung der Atemwege . Das Inhalieren dieser Dämpfe reizt die Atemwege. - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Mutagenität

Natriumhydroxid : . Nicht mutagen - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Karzinogenität

Natriumhydroxid : (Mäuse) . Nicht krebserregend - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Angabe zum Gemisch:

Akute Toxizität

. nicht bestimmt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung auf die Haut . Aufgrund seines extremen PH-Wertes muss das Gemisch als ätzend eingestuft werden.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenätzende Wirkung . Verursacht nach den Kriterien der Verordnung 1272/2008/EG ernsthafte Augenschäden.

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt . Das Gemisch ist nicht als hautsensibilisierend gemäß Verordnung 1272/2008/EG eingestuft.

Sensibilisierung der Atemwege . Das Gemisch ist gemäß Verordnung 1272/2008/EG nicht als atemwegsreizend eingestuft.

Mutagenität

. Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

. Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

. Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

. Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

. Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

. Auf der Grundlage der Daten, die zur Verfügung stehen, werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Nach Hautkontakt: Ätzend : Verursacht schwere Verätzungen.

Nach Augenkontakt: Verursacht schwere Augenschäden.

Nach Verschlucken: Verursacht schwere Verätzungen im Mund und im Verdauungstrakt.
Gefahr der Perforation der Verdauungswege.

Nach Einatmen : Kann eine Atemwegsreizung verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. à 12.4. Toxizität - Persistenz und Abbaubarkeit - Bioakkumulationspotenzial - Mobilität im Boden

Angabe zu den Stoffen:

Akute Toxizität

Natriumhydroxid : LC 50 - 96 h Fische (Gambusia affinis) 35 - 189 mg/L. - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Natriumhypochlorit : EC 50 - 48h Wirbellose Meerestiere 0,01 - 0,1 mg/L. - Lösungen, 12 % < aktives Chlor < 16 % - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

CHRONISCHE TOXIZITÄT

Natriumhypochlorit : NOEC - 7Tage Algen 0,002.1 mg/L. - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Abbaubarkeit

Natriumhydroxid (50%) : Biologische Abbaubarkeit aerobe . Nicht anwendbar - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Natriumhydroxid (50%) : Biologische Abbaubarkeit (anaerobe) . Nicht anwendbar - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Natriumhydroxid (50%) : Halbwertszeit Luft 13 Sekunden. Abbauprodukt = Natriumcarbonat - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Natriumhydroxid (50%) : wasser. . Sofortige Ionisation; Abbauprodukt = Salze - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

Natriumhydroxid (50%) : Boden . Ionisation / Neutralisation - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Bioakkumulation

Natriumhydroxid (50%) : . Nicht anwendbar - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Mobilität

Natriumhydroxid (50%) : Luft . Sofortiger Abbau - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Natriumhydroxid (50%) : wasser. . Hohe Löslichkeit und Mobilität - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Natriumhydroxid (50%) : Boden/Sediment . Hohe Löslichkeit und Mobilität; Verunreinigung des Grundwassers bei Regen - Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten

Angabe zum Gemisch:

Akute Toxizität

Fische . nicht bestimmt

Daphnien . nicht bestimmt

Algen . nicht bestimmt

CHRONISCHE TOXIZITÄT

. Keine verfügbare Daten.

Abbaubarkeit

. Die in diesem Gemisch enthaltenen oberflächenaktiven Stoffe entsprechen den Anforderungen der EG-Detergenzien-Verordnung (Nr. 648/2004/EG).

Bioakkumulation

. Keine verfügbare Daten.

Mobilität

. Keine verfügbare Daten.

Schlussfolgerung:

Das Gemisch ist gemäß Verordnung 1272/2008/EG als umweltgefährdend eingestuft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als PBT oder vPvB bewertet wird.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Behandlung des Gemischs:

Das Produkt nicht direkt in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.

Einhalten der Richtlinie 2008/98/EG vom 19.11.2008 über Abfälle sowie der Entscheidung 2000/532/EG (zuletzt

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

geändert durch die Entscheidung 2001/119/EG), in der als gefährlich eingestufte ~~Abfälle~~, einer zugelassenen Stelle abgegeben werden müssen, aufgelistet sind.

Entsorgung des Verpackungsmaterials:

Verpackungsbehälter gründlich mit Wasser spülen und das Abwasser wie den entsprechenden Abfall behandeln. Einhalten der Richtlinie 2008/98/EG vom 19.11.2008 über ~~Abfälle~~ sowie der Entscheidung 2000/532/EG (zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/119/EG), in der als gefährlich eingestufte ~~Abfälle~~, einer zugelassenen Stelle abgegeben werden müssen, aufgelistet sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

LANDTRANSPORT

Rail/Route (RID/ADR)

UN-Nummer : 1719

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ~~Ätzender~~ , alkalischer, flüssiger Stoff, N.A.G (Natriumhydroxid+Natriumhypochlorit)

Klasse: 8

Verpackungsgruppe I

Kemler-Zahl: 80

Bezeichnung des Gutes : 8



Tunnelcode: E

Umweltgefahren: ja (Natriumhypochlorit)

Besondere/Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine Information

SEETRANSPORT

IMDG

UN-Nummer: 1719

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ~~Ätzender~~ , alkalischer, flüssiger Stoff, N.A.G

(Natriumhydroxid+Natriumhypochlorit)

Klasse: 8



Verpackungsgruppe I

Meeresschadstoff: ja (Natriumhypochlorit)

Besondere/Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine Information

EMS-Nummer: F-A, S-B

IMDG-Vorschriften zur Stofftrennung einhalten.

Massengutbeförderung gemäß Anhang I des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

Nicht betroffen

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Vorschriftenin BezugaufGefahrenin Zusammenhangmit größererUnfällen:

Richtlinie 96/82/EG, geändert durch die Seveso-II-Richtlinie (2003/15/EG)

Vorschriftenin BezugaufEinstufung,Verpackungund Kennzeichnungder Stoffeoder Gemische :

Geänderte Verordnung 1272/2008/EG, geänderte Richtlinie 1999/45/EG

Abfallvorschriften :

Richtlinie 2008/98/EG vom 19.11.2008 über Abfälle.

Geänderte Entscheidung 2000/532/EG, in der als gefährlich eingestufte Abfälle aufgelistet sind.

Arbeitnehmerschutz

Richtlinie 98/24/EG vom 7. April 1998 zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115) und Verordnung des EVD über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (822.115.2): Jugendliche unter 18 Jahren dürfen nur dann für Arbeiten herangezogen werden, die den Umgang mit bestimmten Zubereitungen implizieren, wenn das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) diesbezüglich eine Ausnahmebewilligung erteilt hat.

VerordnungNr. 850/2004/EGüber persistente organische Schadstoffeund zur Änderungder Richtlinie 79/117/EWG :

Nicht betroffen

VerordnungNr. 2037/2000/EGüber Stoffe, die zum Abbauder Ozonschichtführen.:Nicht betroffen

Verordnung (EG) Nr 648/2004 :

Gemäß den geltenden Vorschriften bezüglich Reinigungsmittel : Verordnung (EG) Nr. 648/2004.

Ein Datenblatt über die Inhaltsstoffe steht dem medizinischen Personal bei schriftlicher Anfrage kostenfrei zur Verfügung.

Enthält :

5-15% Bleichmittel auf Chlorbasis

< 5% Polycarboxylate, Phosphonate

Desinfizierend

15.2. Chemische Sicherheitsbewertung

nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Datenblatt ergänzt die technischen Anwendungshinweise, ersetzt sie jedoch nicht. Die hier angegebenen Informationen stützen sich auf den aktuellen Stand unserer Erkenntnisse in Bezug auf das entsprechende Produkt und werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Aufmerksamkeit der Anwender wird außerdem besonders auf eventuelle Risiken gezogen, welche durch einen unsachgemäßen Gebrauch des Produktes entstehen könnten. Das Datenblatt entbindet den Anwendem nicht davon, alle Vorschriften und Regelungen, welche seinen Aktivitätsbereich betreffen, zu kennen und anzuwenden. Er übernimmt die alleinige Verantwortung für die Einhaltung der

HYPROTANK ED

Code: 0 200 0

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, geändert durch die Verordnung(EG) Nr. 453/2010

Version 5.0.0

Aktualisierungsdatum: 11/04/15

Druckdatum : 13/04/15

Vorsichtsmaßnahmen, die mit dem Einsatz des Produktes verbunden sind. Alle angegebenen Regelungen und Vorschriften sollen dem Anwender lediglich bei Erfüllung und Einhaltung seiner Verpflichtungen, die durch den Einsatz eines Produktes entstehen, helfen.

Diese Aufzählung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Sie entbindet den Anwender nicht von seiner Pflicht, sich davon zu überzeugen, dass nicht auch andere als hier bereits angegebene Verpflichtungen entstehen, die durch den Besitz und den Gebrauch des Produktes begründet sind und für deren Einhaltung er die alleinige Verantwortung trägt.

Gegenüber der vorherigen Version geänderte/r Abschnitt/e :

Überarbeitung des Sicherheitsdatenblattes gemäß der Richtlinie 453/2010/EG.

Auflistung der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezugsnummer wird ::

- R31 : Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.
- R34 : Verursacht Verätzungen.
- R35 : Verursacht schwere Verätzungen.
- R37 : Reizt die Atmungsorgane.
- R50 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

Auflistung der H-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezugsnummer wird ::

- H290 : Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H335 : Kann die Atemwege reizen.
- H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Quelle der Hauptangaben, die bei der Erstellung des Datenblattes verwendet wurden::

- Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten
- Internationale Grenzwerte für chemische Arbeitsstoffe

Stand ::

- Version 5.0.0
- Annulliert und ersetzt die vorherigen Versionen 4.1.1